



Klaus Peters (Foto Mitte), ein Zurückhaltender in der doch manchmal ziemlich bunten Gesellschaft des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) als Ausrichter des meist obligatorischen CHIO's von Deutschland in Aachen, nach der Ehrung durch Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp (links) und ALRV-Präsident Carl Meulenbergh

(Foto: Offz/ Michael Strauch)

Anlässlich des CHIO von Deutschland in Aachen wurde Klaus Peters (78) mit dem „Preis der Stadt Aachen“ ausgezeichnet. Seit Jahrzehnten ist der Aachener Unternehmer eng mit dem CHIO verbunden. Unmittelbar vor Beginn des Preises der Nationen der Springreiter ehrte ihn Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp. Die Auszeichnung wird seit 1995 für besondere Verdienste um das Turnier in der Soers verliehen.

Seit 1970 ist Klaus Peters Mitglied des Aachen-Laurensberger Rennvereins e. V. (ALRV), den er zudem von 1993 bis 2008 als Mitglied des Aufsichtsrats in der Rolle des Vizepräsidenten unterstützte. Als er dieses Ehrenamt im Jahr 2008 niederlegte, wurde er von der Generalversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.